

EINLEITUNG

GRUNDLAGEN UND WISSENSWERTES

SPIELEN, BEWEGEN, LERNEN, SEIN

- 10 Spiel ist etwas Ganzes
- 13 Spielend lernen

ABSICHT UND INHALT

- 16 Mehr Dynamik im Freispiel
- 18 Gesammelte Erfahrungen
- 20 Vier Perspektiven auf das Spiel

PRAXIS

BEWEGUNG IM SPIEL

BEWEGEN IST SPIELEN UND LERNEN

- 24 Spielen bewegt
- 25 Weites Lernfeld

RAUM UND MATERIAL FÜR BEWEGUNG

- 26 Flexibles Mobiliar
- 29 Spielmaterial einführen
- 31 Ecken für Bewegung

AUS DER PLATZNOT AUSBRECHEN

- 33 Ungenutzten Platz erobern
- 36 Mobiliar anders denken
- 38 Bewegung in vollen Räumen

KREATIVITÄT IM SPIEL

OFFENE SPIELORGANISATION

- 42 Das Spiel kommt ins Rollen
- 44 Kreativität fordert heraus

FLEXIBLE SPIELRÄUME GESTALTEN

- 46 Zurückhaltend aufteilen
- 48 Offene und dynamische Räume

UNTERSCHIEDLICH EINSETZBAR

- 51 Unspezifisches Material
- 53 Zeit zum Entdecken

DYNAMIK DES SPIELS

- 55 Freispiel offen organisieren
- 58 Weniger begrenzen

ZEIT NEHMEN, ZEIT LASSEN

- 60 Den eigenen Rhythmus finden
- 62 Übergänge gestalten

OFFENE SPIELBEGLEITUNG

- 63 Regeln regeln nicht alles
- 66 Präsenz im Freispiel
- 69 Lernfenster für die Sprache
- 70 Aufräumen

GEFÜHLE IM SPIEL

SICH STARK UND GEBORGEN FÜHLEN

- 74 Bedürfnisse ausdrücken
- 76 Gefühlslagen wahrnehmen

DER WUNSCH NACH GEBORGENHEIT

- 77 Im Kindergarten Nester bauen
- 79 Geborgenheit vermitteln

DER WUNSCH, SICH STARK ZU FÜHLEN

- 80 Starke Figuren spielen
- 81 Wagnis und Risiko
- 86 Schiess- und Kampfspiele

UMGANG MIT STARKEN GEFÜHLEN

- 89 Gefühlswelt im Spiel
- 92 Gefühle funken dazwischen

DAS SPIEL IN DER SCHULE

FREIES SPIELEN IM SCHULZIMMER

- 96 Der Lehrplan gibt grünes Licht
- 97 Not macht erfinderisch
- 101 Spielen beflügelt das Lernen

SCHULE NEU GEDACHT

- 104 Mehr Miteinander

EIGENE ERSTE SCHRITTE WAGEN

- 110 Damit es gelingt

SERVICE

- 113 Vom Konzept zur Praxis
- 116 Literatur und Material
- 118 Autor und Autorinnen
- 119 Dank